

Commodities Weekly: Marktkommentar

09.11.2012 | [Frank Klumpp \(LBBW\)](#)

Strategie:

Die Wahl in den USA blieb in der laufenden Woche das dominierende Thema an den Märkten. Da sich die Machtverhältnisse zwischen Senat und Repräsentantenhaus nicht geändert haben, sorgen sich die Börsianer darum, wie die Fiskalklippe umschiffert werden kann, um eine Rezession in den USA zu vermeiden. Allmählich gerät auch Europa wieder in den Fokus. EZB-Präsident Draghi sorgte mit seinen skeptischen Aussagen zur Lage der europäischen Konjunktur für Ungemach. Auch in Griechenland warten am Wochenende neue Hürden, wenn der neue Spar-Haushalt beschlossen werden soll. Vor diesem Hintergrund verwundert die Schwäche der Rohstoffpreise kaum. Derweil profitierte Gold von der Flucht in sichere Häfen.

Performance:

Der Abwärtstrend der Rohstoffindizes setzte sich auch in der laufenden Handelswoche fort. Da nahezu alle Sektoren einheitlich schwächer tendierten, entwickelten sich auch die Benchmark-Rohstoffindizes nahezu im Gleichklang nach unten. Die Zuwächse seit Jahresbeginn wurden beim DJUBS Total Return-Index, der Rollgewinne und –verluste beinhaltet, nahezu vollständig aufgezehrt. Lediglich die LBBW-Indexfamilie sowie der DJUBS Spotindex halten sich noch im Plusbereich.

Energie:

Nach dem verheerenden Wirbelsturm "Sandy", der die Ostküste der USA heimsuchte, kehrt nur langsam Normalität ein. Ein früher Wintereinbruch behindert einerseits die Aufräumarbeiten, andererseits dürfte die Nachfrage nach Heizöl und Gas zulegen. Da die Erdgas-Lagerbestände gut gefüllt und damit gut gerüstet für die Heizperiode sind, ist ein weiterer Preisanstieg für Henry Hub Natural Gas wenig wahrscheinlich.

Edelmetalle:

Nach der Vorlage von US-Arbeitsmarktzahlen am vergangenen Freitag Nachmittag kollabierten Gold (-37 USD) und Silber (-1,20 USD). Aus Sicht vieler Händler macht der hohe Jobaufbau ein zügigeres Ende der Nullzinspolitik wahrscheinlich. Nach der Wahl von Barack Obama wurden die Rückgänge jedoch vollständig ausgeglichen. Der Grund hierfür geht exakt in die andere Richtung: Offenbar halten viele Marktteilnehmer mit einem Demokraten im Weißen Haus eine Fortsetzung der ultralockeren Geldpolitik für wahrscheinlicher als deren Ende.

Aus fundamentaler Sicht ist die hohe Volatilität jedoch unverständlich. Eine Arbeitsmarktschwalbe macht noch keinen Sommer und auch mit einem republikanischen Präsidenten wäre der einmal eingeschlagene Pfad kaum zügig verlassen worden.

© Frank Klumpp, CFA

Quelle: Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur zu Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/40379--Commodities-Weekly--Marktkommentar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).